Drucksache Nr. 46

Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Antrag

der Abgeordneten Götzendorf und Genossen

betr.: Nationaltrauertag des Deutschen Volkes

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundestag bekennt sich einmütig zum Anspruch aller Vertriebenen auf ihre angestammte Heimat. Er empfindet die Verträge von Yalta und Potsdam als unvereinbar mit menschlichem und göttlichem Recht. Zum Zeichen der Solidarität mit den Heimatvertriebenen und aus Protest gegen das Unrecht, das dem deutschen Volke durch die Vereinbarungen von Yalta und Potsdam zugefügt wurde, erklärt der Bundestag den 2. August, als den Tag der Unterzeichnung des Potsdamer Abkommens, zum Nationaltrauertag für das deutsche Volk.

Der Bundestag bittet die allierten Mächte, das an dem deutschen Volk und den Vertriebenen verübte Unrecht wieder gut zu machen und den Vertriebenen ihre Heimat wieder zu geben.

Bonn, den 28. September 1949

Götzendorf	Fröhlich	Löfflad
Loritz	Paschek	Reindl
Schmidt	Schuster	Tichi
Weickert	Wittmann	